

Betreff: Ankündigung | 23.09.2019 | Konferenz: "10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention: Wo stehen wir bei der Inklusion?"

Die Einladung gibt es auch in leichter Sprache. Sie ist weiter unten zu finden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Sie auf unsere Konferenz hinweisen:

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention: Wo stehen wir bei der Inklusion?

Montag, 23.09.2019, 12.00-18.00 Uhr

Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus

u.a. mit: **Katrin Göring-Eckardt MdB**, Fraktionsvorsitzende, **Corinna Rüffer MdB**, Sprecherin für Behindertenpolitik, **Dr. Kirsten Kappert-Gonther MdB**, Sprecherin für Gesundheitsförderung, **Sven Lehmann MdB**, Sprecher für Queerpolitik und Sozialpolitik, **Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn**, Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und europäische Sozialpolitik, **Prof. Dr. Theresia Degener**, Mitautorin der Konvention und von 2011-2018 Mitglied im zuständigen Ausschuss der Vereinten Nationen und **Helene Jarmer**, von 2009-2017 die erste gehörlose Abgeordnete im österreichischen Nationalrat.

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) ist vor rund 10 Jahren in Deutschland in Kraft getreten. Das wollen wir von der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Anlass nehmen, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und Bilanz zu ziehen, wie es um die Umsetzung der UN-BRK in Deutschland steht. Die Behindertenrechtskonvention garantiert auch Menschen mit Behinderungen die Rechte, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und Menschenrechtsabkommen der UNO verankert sind. Sie beschreibt, was nötig ist, damit diese Rechte von ihnen wahrgenommen werden können. Aus der Vielzahl der in der Konvention verankerten Rechte und Pflichten wollen wir in Workshops vor allem folgende vier intensiver beleuchten: Die inklusive und diskriminierungsfreie Gestaltung der Bildungssysteme, den problemlosen Zugang behinderter Menschen zu der Unterstützung, die sie benötigen, das Ende von Behinderung als Ursache für Armut und die Verpflichtung der Staaten, das in der Gesellschaft vorherrschende, oft negative Bild von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen.

Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache übersetzt, darüber hinaus wird es eine Schriftübersetzung geben.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im Juni.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Arbeitskreis Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

TEL 030/227 51121 | FAX 030/227 56208

ak1@gruene-bundestag.de

>> GRUENE-BUNDESTAG.DE/

Einladung in leichter Sprache:

Die Länder der Welt haben vor vielen Jahren einen Verein gegründet.
Der Verein heißt in schwerer Sprache **Vereinte Nationen**.
Das haben die **Vereinten Nationen** aufgeschrieben: Die Rechte behinderter Menschen.
Sie haben die Rechte in einem Vertrag aufgeschrieben.
Der Vertrag heißt Behinderten-Rechts-**Konvention**.

Die Rechte behinderter Menschen sind zum Beispiel:
Jeder bekommt die Unterstützung, die er braucht.
Jeder darf entscheiden: Wo will ich lernen?
Kein behinderter Mensch soll arm sein.
Behinderte Menschen dürfen nicht schlecht gemacht werden.

Der Vertrag mit den Rechten von behinderten Menschen gilt in Deutschland seit 10 Jahren.
Deshalb macht die Grüne Partei im Bundes-Tag ein Treffen.
Zu dem Treffen sollen viele Menschen kommen.

Darüber will die Grüne Partei im Bundes-Tag bei dem Treffen sprechen:
Bekommen behinderte Menschen die Unterstützung, die sie brauchen?
Dürfen behinderte Menschen entscheiden, wo sie lernen?
Warum sind behinderte Menschen oft arm?
Viele Menschen denken schlecht von behinderten Menschen.
Was kann man dagegen tun?

Das Treffen ist am 23. September.
Es fängt um 12 Uhr an.
Es hört um 18 Uhr auf.
Das Treffen ist im Bundes-Tag in Berlin.

Sie können sich den Termin schon mal merken.
Im Juni kommt eine Einladung mit mehr Informationen.
Ab Juni können Sie sich anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Arbeitskreis Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

TEL 030/227 51121 | FAX 030/227 56208

ak1@gruene-bundestag.de

>> GRUENE-BUNDESTAG.DE/